

Bilanz der Stadt Schöningen zum 31.12.2023 mit und ohne Übertragung Elmregia GmbH

Aktiva			Passiva		
	vor Übertragung	nach Übertragung		vor Übertragung	nach Übertragung
1. Imm. Vermögen	376.682,65	376.682,65	1. Nettoposition	-28.226.025,11	-28.226.025,11
			davon Reinvermögen	-6.574.699,28	-6.574.699,28
2. Sachvermögen	51.519.914,13	71.519.914,13			
davon Infrastrukturvermögen	14.526.795,60	34.526.795,60	2. Schulden	-13.879.456,38	-33.879.456,38
			davon Verb. Kreditinv.	-3.930.140,08	-23.930.140,08
3. Finanzvermögen	3.507.841,03	3.507.841,03			
4. Liquide Mittel	177.773,07	177.773,07	3. Rückstellungen	-13.592.483,20	-13.592.483,20
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	119.340,88	119.340,88	4. Passive Rechnungsabgrenzung	-3.587,07	-3.587,07
Summe	55.701.551,76	75.701.551,76	Summe	-55.701.551,76	-75.701.551,76

Unter Berücksichtigung der Aufnahme des Kanalnetzes mit einem Restwert von ca. 20 Mio. €

Unter Berücksichtigung der Aufnahme eines Investitionskredits zur Finanzierung der Anschaffung des Kanalnetzes in Höhe von ca. 20 Mio.€



Elmregia GmbH - Informationsveranstaltung

Schöningen, 30. Januar 2020



Agenda



Elmregia GmbH – 2009 bis heute

Elmregia GmbH und Gebührenhaushalt

Jahresergebnis und Verlustvorträge der Gesellschaft

Ausblick zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten

Elmregia GmbH – 2009 bis heute

2009

Gründung der Elmregia GmbH (Abwasser, Straßenbeleuchtung)

Zielsetzung:

**Schaffung eines organisatorischen Rahmens zur
Sicherstellung der Umsetzung des langfristigen Investitionsprogramms
bei gesicherter Finanzierung**

Herausforderungen im Zeitverlauf:

Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen Klärschlammverwertung;
Kommunale Infrastrukturprojekte
Tatsächliche Herausforderungen der Abwasserentsorgung
(Niederschlagswasser)

Ergebnis:

**Erfolgreiche kontinuierliche Investitionstätigkeit – Sanierungsprogramm
sowie zusätzliche Investitionsprojekte (Abwasser und
Straßenbeleuchtung) durch
Konstruktive Zusammenarbeit der Partner und gemeinsame
Entscheidungsfindung**

Elmregia GmbH – 2009 bis heute

2009

Gründung der Elmregia GmbH (Abwasser, Straßenbeleuchtung)

Ausgangslage:

Abschluss langfristiger Finanzierungsvereinbarungen mit einem Kreditinstitut, grundsätzliche Bindung an ein Finanzierungsmodell

Herausforderungen im Zeitverlauf:

relativ hohes Zinsniveau in den Anfangsjahren der Gesellschaft, sinkendes Marktzinsniveau seit dem Jahr 2014

Ergebnis:

Einbindung zinsgünstiger KfW-Mittel für die Anfangsinvestitionen, Finanzierungspartner und Vertragswerk stellen Partizipation an den günstigen Finanzierungskonditionen sicher
→ Weitergabe der günstigen Fremdkapitalzinsen über das Dienstleistungsentgelt Abwasser und Straßenbeleuchtung an den Haushalt und damit Gebührenzahler



Elmregia GmbH – 2009 bis heute

Elmregia GmbH und Gebührenhaushalt

Jahresergebnis und Verlustvorträge der Gesellschaft

Ausblick zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten

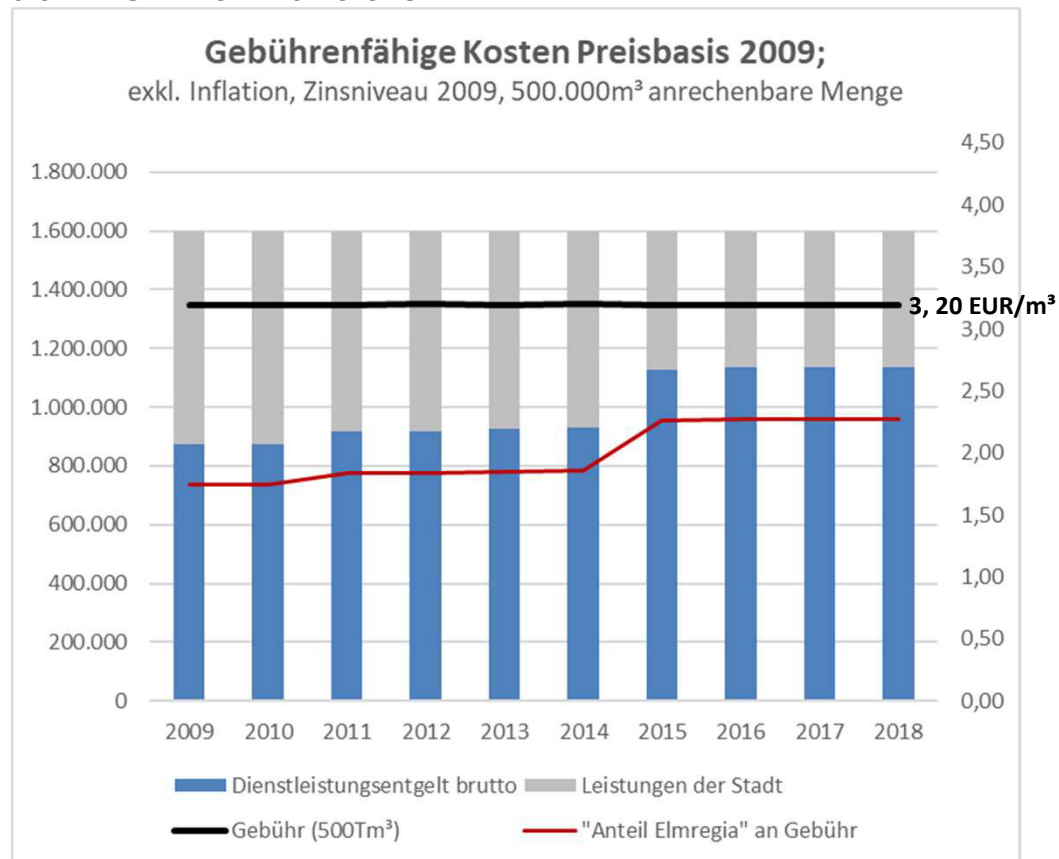
Dienstleistungsentgelt Abwasser und Gebührenkalkulation

Merkmale der Abwasserentsorgung:

- hohe Kapitalintensität (Anlagevermögen)
- Langlebigkeit der Anlagen (generationenübergreifende Nutzung des Kanalsystems)

- Die Vorhaltung der Infrastruktur Abwasserentsorgung führt dazu, dass der maßgebliche Teil der gebührenfähigen Kosten aus Abschreibungen und Zinsen besteht
- Zum Zeitpunkt der Gründung der Elmregia enthielt das Dienstleistungsentgelt über 10 Jahre rund 70% Kapitalkosten

Dienstleistungsentgelt Abwasser und Gebührenkalkulation

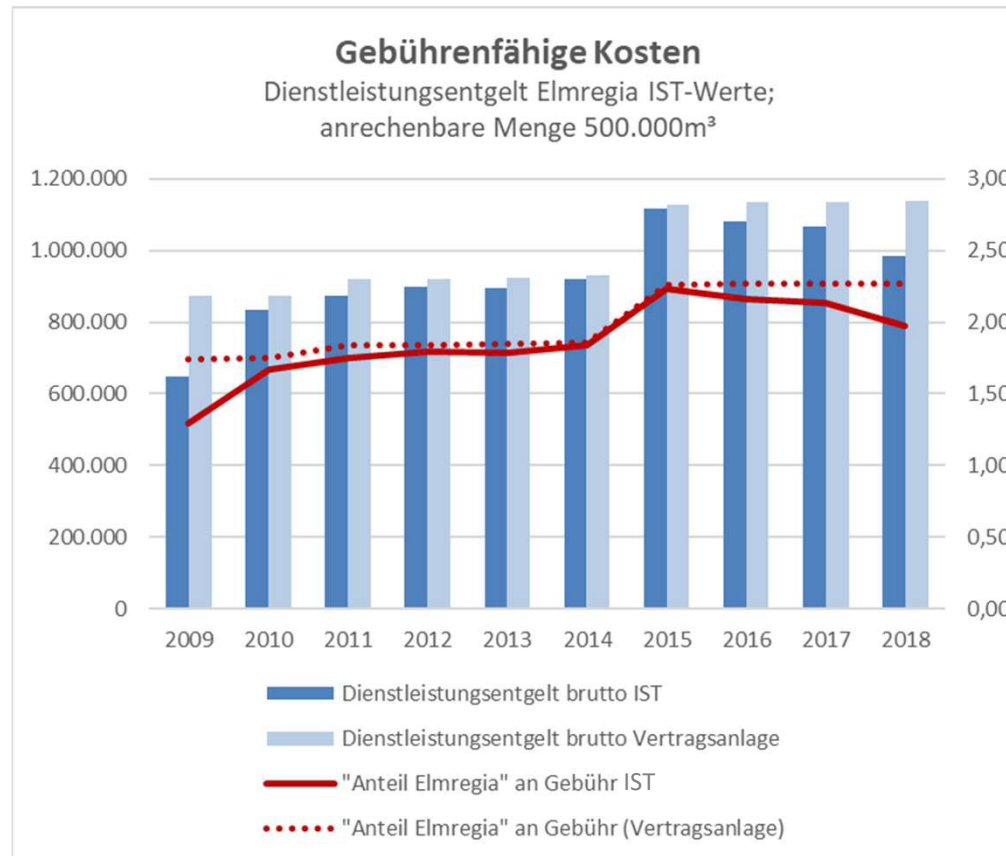


Dienstleistungsentgelt Abwasser und Gebührenkalkulation

- seit 2009: kontinuierliche Preissteigerungen im Bereich
Lohnkosten,
Investitionsgüter,
Strombezug
- Ausweitung des Investitionsvolumens um insgesamt 6 Mio EUR*

→ Das sinkende Zinsniveau sowie die betrieblichen Synergien führen zu einer Überkompensation der preiserhöhenden Effekte – das Dienstleistungsentgelt Abwasser sinkt

Dienstleistungsentgelt Abwasser und Gebührenkalkulation





Elmregia GmbH – 2009 bis heute

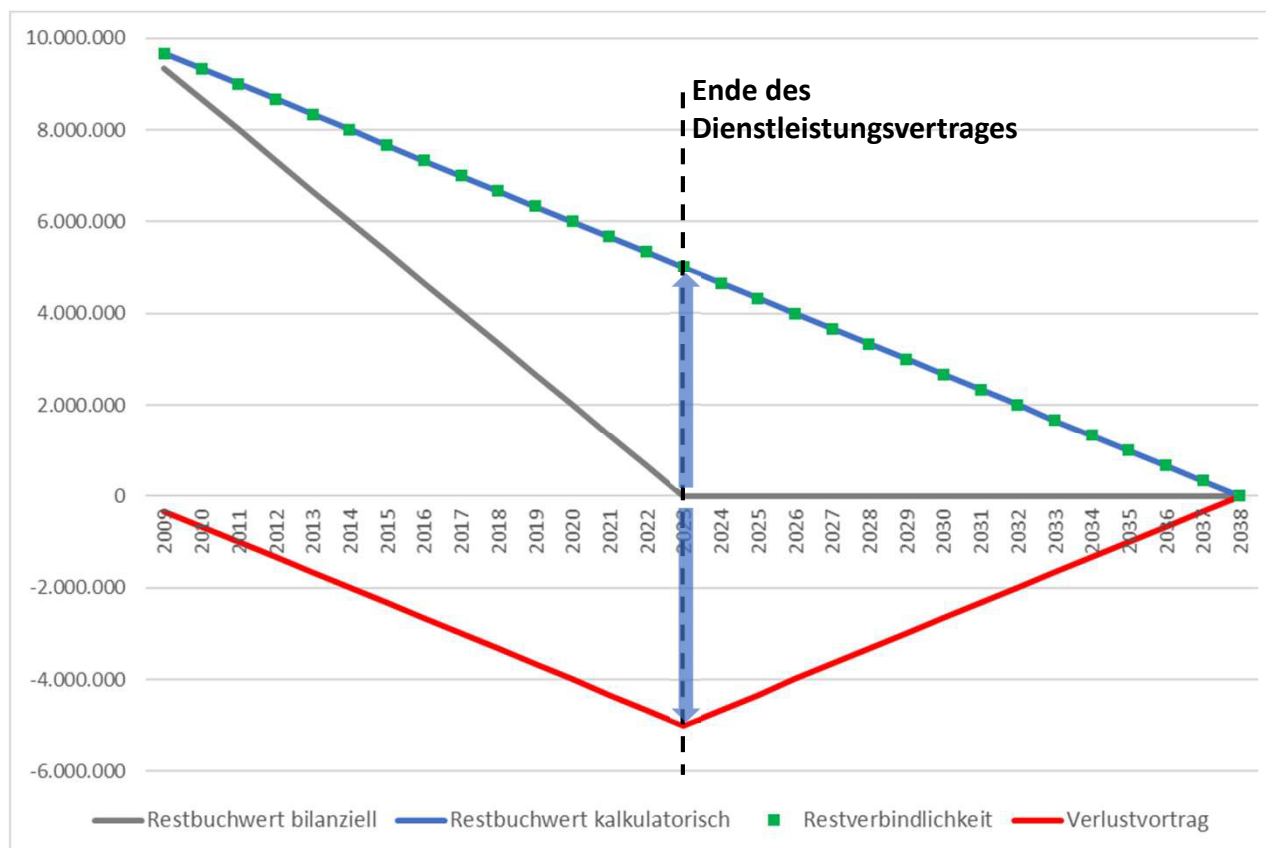
Elmregia GmbH und Gebührenhaushalt

Jahresergebnis und Verlustvorträge der Gesellschaft

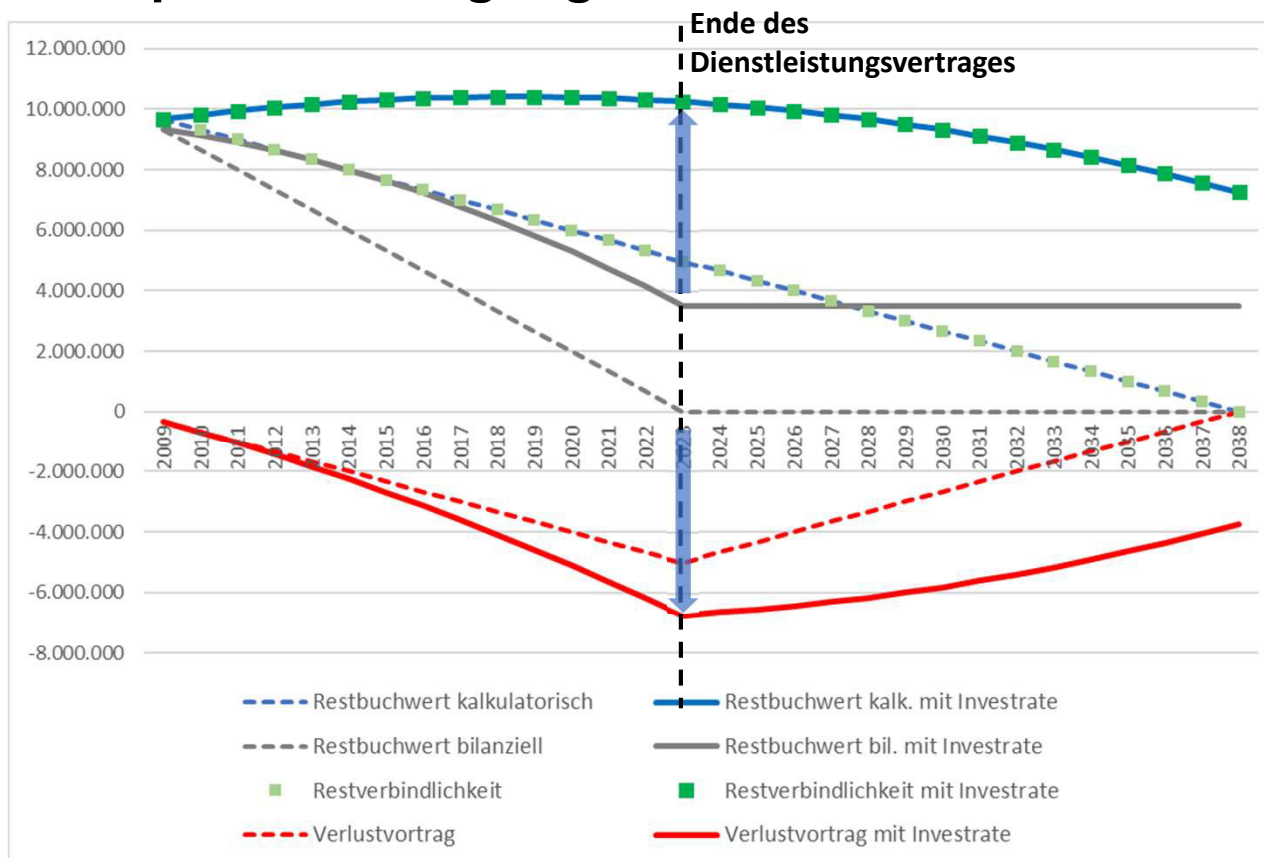
Ausblick zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten

Beispielrechnung		
Übertragungswert des Anlagevermögens bei Gründung Elmregia	10.000.000 EUR	
Nutzungsdauer HGB (Aufwandsseite Gewinn- und Verlustrechnung)	15 Jahre	AfA/a: 666.667 EUR
Nutzungsdauer kalkulatorisch (Erlösseite GuV als Bestandteil des Dienstleistungsentgelts)	30 Jahre	AfA/a: 333.333 EUR
Finanzierungssumme:	10.000.000 EUR	
Tilgung/a		333.333 EUR
Auswirkungen Jahresergebnis		- 333.333 EUR/a
Laufzeit Dienstleistungsvertrag	15 Jahre	

Jahresergebnis und Verlustvorträge – Beispielrechnung Übertragungswert



Jahresergebnis und Verlustvorträge – Beispiel: Übertragungswert und Investrate



Entwicklung bis 2018		
Übertragungswert des Anlagevermögens bei Gründung Elmregia	8,4 Mio. EUR	
Nutzungsdauer HGB (Aufwandsseite Gewinn- und Verlustrechnung)		ds. 30 Jahre
Nutzungsdauer kalkulatorisch (Erlösseite GuV als Bestandteil des Dienstleistungsentgelts)		ds. 70 Jahre
Finanzierungssumme:	8,4 Mio. EUR	
Tilgung/a		ds. 70 Jahre
Laufzeit Dienstleistungsvertrag	15 Jahre	

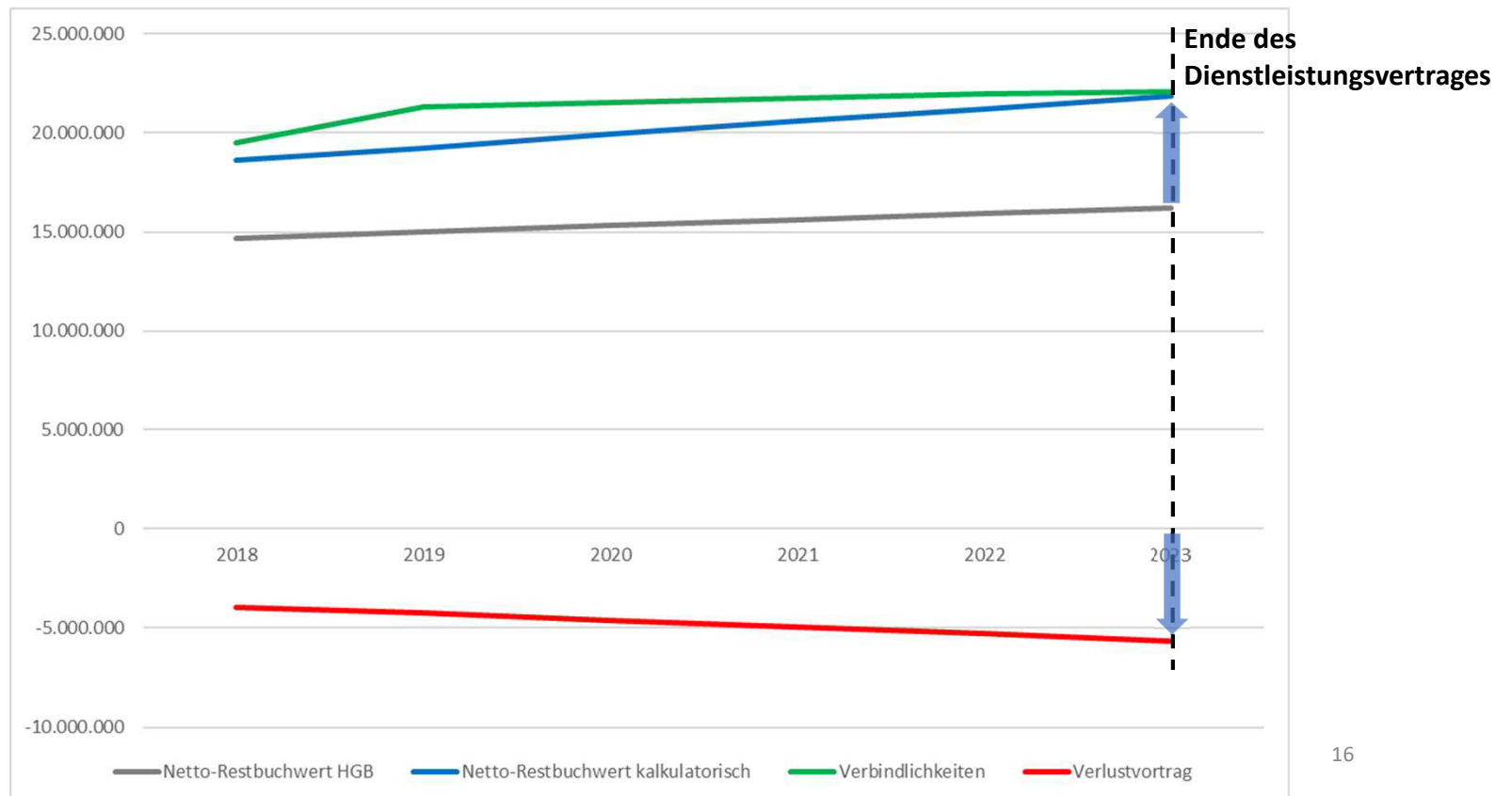
Jahresabschluss 31.12.2018

Elmregia GmbH Handelsbilanz zum 31.12.2018

AKTIVA

	<u>31.12.2018</u> Euro		<u>31.12.2018</u> Euro
Anlagevermögen		Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.970,31	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
		II. Bilanzverlust	-3.939.272,16
		Gewinn-/Verlustvortrag	3.366.382,16
II. Sachanlagen	21.407.443,74	Jahresfehlbetrag	-572.890,00
	<u>21.436.414,05</u>	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	<u>-3.914.272,16</u>
Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.190.709,79	Erhaltene Ertragszuschüsse	6.773.600,53
II. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	211.460,19	Rückstellungen	148.908,84
	<u>1.402.169,98</u>	Verbindlichkeiten	356.876,50
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.595,04	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	19.482.065,36
	<u>22.847.179,07</u>		<u>22.847.179,07</u>

Jahresergebnis und Verlustvorträge – Prognoserechnung auf Basis Bilanz 31.12.2018





Elmregia GmbH – 2009 bis heute

Elmregia GmbH und Gebührenhaushalt

Jahresergebnis und Verlustvorträge der Gesellschaft

Ausblick zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten

Am Ende des Dienstleistungsvertrages

Elmregia GmbH	
Stammkapital 25 TEUR	Abtretung des Anteils Purena am Stammkapital zum Nennwert (12.250 EUR)
Anlagevermögen kalk/bil	Rückkaufverpflichtung der Stadt Schöningen gegenüber Elmregia zum kalkulatorischen Restbuchwert
Verbindlichkeiten	Einrede- und Einwendungsverzichtserklärung mit abstrakter Zahlungsverpflichtung der Stadt Schöningen → mindestens in Höhe der Restverbindlichkeit
Verlustvortrag	Differenz zwischen kalkulatorischem und bilanziellem Restbuchwert

Stadt Schöningen

Purena

Bank

Am Ende des Dienstleistungsvertrages Prognoserechnung auf Basis Bilanz 31.12.2018

- Gesellschafterwechsel führt zu Ablösung des Stammkapitals durch Stadt Schöningen (49% von 25.000 EUR → 12.250 EUR)
- Übernahme des durch Eigenkapital nicht gedeckten Fehlbetrags

Forfaitierung

- Abschluss einer neuen Finanzierungsvereinbarung zur Ablösung der bestehenden Verbindlichkeit oder Fortführung des bestehenden Vertrages

Bilanzierung

- Fortführung der bestehenden Bilanzierung (bilanzielle AfA / kalkulatorische AfA)
- Bilanzierung des Anlagevermögens zum kalkulatorischen Restwert mit bilanzieller Nutzungsdauer

Zusammenfassung:

Bilanzierung unter technisch wirtschaftlichen Gesichtspunkten generiert auch nach Ablauf der handelsrechtlichen Nutzungsdauer Erlöse zur Bedienung der Verbindlichkeiten und zum Abbau des Verlustvortrags.

Alternativen mit Fortführung der Dienstleistungsverträge:

- Fortführung der Elmregia GmbH als Kooperationsgesellschaft mit Neuausschreibung und – vergabe der betrieblichen Aufgaben an einen Dritten als Vertragspartner
- Fortführung der Elmregia GmbH im 100%igem Eigentum der Stadt Schöningen
 - Verbleib des Anlagevermögens in der Elmregia GmbH
 - Finanzierung über Elmregia GmbH als Kreditnehmer
 - Fortführung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags

Folgen der Beendigung der Dienstleistungsverträge:

- Aufgabenübergang (Abwasserbeseitigung und Straßenbeleuchtung) auf die Stadt
- Übertragung des abwasser- und straßenbeleuchtungstechnischen Anlagevermögens auf die Stadt
- Finanzierung über die Stadt Schöningen als Kreditnehmer
- Ausgleich des Verlustvortrags durch Kaufpreisregelung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit